

Helfen Luftbefeuchter gegen Viren?

Winterzeit ist Viren-Zeit. Nicht erst seit Corona...

Jedes Jahr steigen die Infektionszahlen im Herbst und Winter an.
Grippe – Erkältung – Wie kann ich vorbeugen?

Eine dieser Tage oft gestellte Frage: **Helfen Luftbefeuchter gegen Viren?**

Covid rückt die Raumluft-Qualität in den Mittelpunkt. Studien bestätigen: Die Raum-Feuchtigkeit hat einen entscheidenden Einfluss auf das Infektionsrisiko! Nicht nur Covid-, sondern auch Grippeviren lieben trockene Raumluft! Jedes Jahr erkranken zehntausende Personen an Erkältungssymptomen und Influenza.

Faktum ist: Im Winter spielt die Raumluft bei der Verbreitung von Viren DIE entscheidende Rolle.

Möglicherweise steht der Arbeitsplatz-Sicherheit ein Paradigmenwechsel bevor. Durch Covid wird der Qualität der Büroluft – und deren Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeiter – höchste Beachtung zuteil.

Auch wenn viele Mitarbeiter im Home-Office arbeiten: Der Gesundheitsschutz muss auch in nicht ständig besetzten Büroräumen aufrecht erhalten werden.

**Entscheidungsträger, Arbeitsmediziner,
Sicherheits-Verantwortliche:**

Sie alle setzen verantwortungsvolle Präventiv-Maßnahmen zur Eindämmung von Covid19.

Die Qualität der Raumluft – allen voran die Luft-Feuchtigkeit - ist dabei einer der entscheidenden Faktoren des Gesamt-Konzepts!

Mit diesem Essay haben wir die wichtigsten Fakten zum Thema „Viren & trockene Büroluft“ zusammengefasst.

Bei Interesse an Hygiene-Luftbefeuchtern oder Luftreinigungs-Apparaten übermitteln wir gerne Aktionspreise und technische Informationen. Bei Bedarf an größeren Stückzahlen ist ein Miet-Service-Konzept die wirtschaftlich interessante Alternativen zum Kauf.

Sie setzen bereits mobile Luftbefeuchter ein? Sie benötigen eine fachgerechte Wartung oder die jährliche Durchführung der Jahres-Hygiene-Inspektion?

Kontaktieren Sie uns – Wir servizieren und warten über 20 Befeuchter-Marken!

JA. Trockene Luft ist ein wesentlicher Faktor für die Verbreitung und Infektiosität von Viren – im speziellen für Grippeviren und Covid19.

JA. Es ist in DIESEM Winter so wichtig wie nie zuvor, für eine optimale Luftfeuchtigkeit in Büroräumen zu sorgen! **WARUM?** In trockener Luft können Viren – frei schwebend – über viele Meter hinweg vertragen werden! Die optimale Raumfeuchte gewährleistet, dass die „Bewegungsfreiheit“ der Viren eingeschränkt wird.

WELCHE RAUMLUFT-FEUCHTIGKEIT IST OPTIMAL?

Gesundheitsexperten fordern seit vielen Jahren, dass die Raumluft auf mindestens 40% befeuchtet werden sollte – optimal wären aber 45 bis 55% (rF).

WARUM...

...soll man trockene Raum-Luft befeuchten?

1. Trockene Schleimhäute verlieren ihre Abwehrkraft gegen Viren....

Durch optimale Raumluft-Feuchtigkeit hingegen, wird die Immunabwehr gestärkt.

Schleimhäute dienen der Abwehr von Bakterien, Viren, Krankheitserregern. Bei trockener Luft trocknet die Schleimhaut aus – Krankheitserreger können in den Körper eindringen.



2. Hautalterung: Bei trockener Luft gibt die Haut permanent Feuchtigkeit ab. Austrocknung, Hautreizung und stärkere Hautalterung sind die Folge.

3. Augen: Unter anderem kann auch trockene Luft dazu beitragen, dass Augenirritationen auftreten.

Augentropfen können nur die Symptome beseitigen – effiziente Luftbefeuchter aber, beseitigen die Ursache!

4. Grippeviren, Corona, SARS haben eine höhere Aktivität bei trockener Luft – sie sind länger überlebensfähig. Verhindert man trockene Raumluft, werden die zwei wesentlichen Komponenten gestärkt, um die Verbreitung des Virus einzudämmen.

WIE REAGIERT DAS VIRUS AUF BEFEUCHTETE RAUMLUFT?

Aerosole – die „Transportmittel“ für Viren bei der Tröpfchen-Übertragung – interagieren mit der Raumluft. Salze und Eiweiße der Luft verändern die virenbelasteten Biotröpfchen – und sorgen für eine Inaktivierung des viralen Erbgutes! Die Feuchtluft-Partikel umhüllen das Virus, machen es schwer, und lassen es zu Boden fallen. Diese Auswirkungen treffen nicht nur auf Covid zu – sondern auch auf Grippeviren und andere luftgetragene Krankheitserreger! In Luftbefeuchter zu investieren heißt, in die Gesundheit der Mitarbeiter zu investieren. Mehr zu diesem Thema finden Sie in der Online-Publikation „Aerosole – Klein aber oho“.

WAS PASSIERT, WENN COVID19 VOM LUFTBEFEUCHTER ANGESAUGT WIRD? KANN DAS VIRUS IM WASSER ÜBERLEBEN?

Wenn man sich die Eigenschaften und den filigranen Bauplan des Virus ansieht ist klar: Wasser tötet Covid. Die äußere Membranhülle des Virus besteht aus Lipiden und ist sehr fragil. In diese Hülle eingebettet sind die Proteine des Capsids. Also jene Stoffe, die das Virus braucht, um an Wirtszellen anzudocken und zu infizieren. Covid hat eine extrem geringe Umweltpersistenz und findet im Wasser keine „andockbaren“ Zellen. Sobald sich Covid mit Wasser im Direktverdunster verbindet – beginnt unmittelbar die Zerstörung der dünnen Hülle.

KANN MAN DURCH LÜFTEN DIE RAUMFEUCHTE ERHÖHEN?

Von Politikern und Gesundheits-Experten wird vermehrtes Fenster-Lüften im Winter empfohlen, um die Virenlast zu reduzieren. Was wenig bedacht wird: Sofern eine Fenster-Lüftung in modernen Bürogebäuden überhaupt noch möglich ist, muss bedacht werden, dass die Raum-Luftfeuchtigkeit im Winter durch das Lüften eher sogar negativ beeinflusst wird! Der Wassergehalt der Winterluft ist deutlich geringer als im Sommer. Wird diese Frischluftmenge beim „Zulüften“ auf Raumtemperatur erwärmt, sinkt die relative Luftfeuchte rapide. Wenn Sie mehr über dieses „Phänomen“ und das Thema „Absolute Luftfeuchte vs Raumluft-Feuchtigkeit“ wissen möchten, kontaktieren Sie uns bitte. Wir senden Ihnen gerne weitere Informationen.

FAZIT ZUM THEMA LÜFTEN:

Lüften um etwaige Viren aus den Räumen abzuführen: **JA**

Frische Luft um den Sauerstoffgehalt im Raum zu erhöhen: **JA**

ABER man darf nicht außer Acht lassen, dass dadurch das Lebensumfeld des Virus gestärkt wird!

In trockener Luft fühlt sich Covid „pudelwohl“

Luft BEFEUCHTEN - oder Luft REINIGEN?

Ein „oder“ sollte es eigentlich nicht geben. Die Kombination wäre optimal. Aber meist muss man sich dann aus budgetären Gründen entscheiden.... Effiziente Luftreiniger für Büros gibt es deutlich günstiger als die 5.000 Euro teuren Modelle, die derzeit in vielen Portalen kolportiert werden. Ein seit Jahren bewährtes und zertifiziertes ION-HEPA-SYSTEM nutzt den „Magneteffekt“ und „zieht“ belastende Luftpartikel – inklusive Partikel die kleiner als Viren sind! – aus der Raumluft.

ABER: Das „Um und Auf“ muss sein, dem Virus die Existenzgrundlage zu entziehen, ihm das (Über)Leben so schwer wie möglich zu machen. Die Optimierung der Raumfeuchte ist dazu DER präventive Weg! Zusätzlich können Luftreiniger die Luftqualität natürlich optimieren – Aber was nutzt ein Luftreiniger, wenn den Viren permanent ein Raumfeuchte-Milieu geboten wird, das deren Entstehung animiert und die Verbreitung fördert ?? Trockene Luft durch Luftbefeuchter beseitigen – DAS muss die dringlichste Aufgabe sein.

WELCHES LUFTBEFEUCHTER-SYSTEM IST ZU EMPFEHLEN?

Gesundheits-Experten empfehlen Direktverdunster – WARUM?

Direktverdunster arbeiten nach einem sicheren & natürlichen Verfahren, mit einer sanften, mechanisch unterstützte Oberflächen-Verdunstung. In vielen “herkömmlichen” Befeuchtungs-Systemen muss das Wasser – durch die Erzeugung von Dampfaerosolen oder Nebelaerosolen – zum Verdunsten „gezwungen“ werden....

In Direktverdunstern hingegen, wird das Wasser weder mechanisch beeinflusst, noch elektrostatisch aufgeladen oder die natürliche Molekularstruktur zerstört: Wasser bleibt Wasser. Wasser darf Wasser bleiben. Energie bleibt Energie. Die Raumluft wird durch die professionelle Oberflächen-Verdunstung befeuchtet: Natürlich, der Natur nachempfunden, und somit sehr schonend. Sichtbarer Aerosol-Nebel oder Aerosol-Dampf – wie in vielen Haushalts-Befeuchtern üblich – wird durch die Direktverdunstung zu 100% vermieden!

Conclusio:

Trockene Raumluft soll und muss verhindert werden!

Egal ob man seine Zeit nur temporär in diesem Raum verbringt – oder einen ganzen Arbeitstag: Respiratorische Syndrome benötigen keine lange „Einwirkzeit“ – Entweder man nimmt sie auf – oder nicht. Und optimal befeuchtete Luft ist die Beste Barriere, die uns zur Verfügung steht!

Direktverdunster sind zwar eine hervorragende Präventiv-Maßnahme um unsere Abwehrkräfte zu stärken – sie ersetzen aber nicht die Hygiene-Maßnahmen. Deswegen: Bitte Händewaschen – Desinfizieren – Distanz halten.